

Der Liebesroman im Schlafanzug

Tragtaschen mit Bumerang-Effekt: Bibliothek lanciert nachhaltiges Projekt



Nadja Soder mit einem der ersten «Boomerang Bags». Die Stofftaschen können auch für den Einkauf benutzt werden.



«Boomerang Bags».

Fotos: Ronny Wittenwiler

Ausgezeichnet

MÖHLIN. Die Stiftung Bibliomedia Schweiz zeichnet anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums Projekte öffentlicher Bibliotheken aus und unterstützt diese mit einem finanziellen Beitrag. Auch die Bibliothek Möhlin gehört mit ihrem Projekt zu den Ausgezeichneten. Nachhaltigkeit und der partizipative Charakter (Kooperation mit der Schule Möhlin; siehe Bild) haben dabei eine wesentliche Rolle gespielt. Die «Boomerang Bags» der Gemeindebibliothek werden jeweils mit dem offiziellen «Boomerang Bag»-Label versehen. Ziel der «Boomerang Bag»-Bewegung ist, weltweit «sogenannte Communities» zu bilden. (rw)

www.boomerangbags.org



Das Team der Bibliothek Möhlin hat um die Mithilfe von Handarbeits-Lehrerinnen und Schulkindern gebeten. Sie haben Ja gesagt. Seither rattern die Nähmaschinen.

Ronny Wittenwiler

MÖHLIN. Den Stoff für diese Geschichte hier liefern alte Bettanzüge, vielleicht ein ausrangiertes Kleid, das abservierte Tischtuch oder der Vorhang im Wohnzimmer, der nicht mehr gebraucht wird. Aus all diesen Textilien sollen schon bald praktische Wegbegleiter für Kundinnen und Kunden werden. Die Idee dafür stammt aus Australien, beim Bürgerhaus in Möhlin soll der

«Boomerang Bag» nun ins Dorf hinaus getragen werden.

Und so funktioniert

«Beim «Boomerang Bag» handelt es sich um selbst genähte Stofftaschen, die wir – wie die Bücher – an unsere Kunden ausleihen», sagt Nadja Soder von der Bibliothek Möhlin. Und wie die Bücher und andere Medien ebenso, sollen auch die abgegebenen Taschen schliesslich immer wieder zurück in die Bibliothek gelangen und können dann erneut ausgeliehen werden. Der Name «Boomerang Bag» kommt also nicht von ungefähr und das übernommene Projekt passt ohnehin gut in den Kreislauf und die Mentalität bei der Bibliothek. «Ja, wir wollen nachhaltig sein», sagt Nadja Soder. «Und mit den Taschen, die ausschliesslich aus gebrauchten Stoffen genäht werden, wollen wir diesen Anspruch auf

Nachhaltigkeit ein weiteres Mal unterstreichen.»

Kooperation mit der Schule

Bibliotheksleiterin Andrea Fischler ist beim Surfen auf den australischen «Boomerang Bag» gestossen, im Internet, und die Welle der Begeisterung schwappte rasch aufs ganze Team und bald einmal in die Möhliner Schulhäuser über. «Wir haben uns mit den Lehrerinnen für Textiles Werken in Verbindung gesetzt», sagt Nadja Soder. Kurze Zeit später ratterten die Nähmaschinen in den Schulhäusern und der Stoff für diese Geschichte der Nachhaltigkeit nahm Gestalt an. Etwas blauäugig sei man allerdings gewesen, sagt Nadja Soder und lacht. «Wir hatten mit rund sechzig oder siebzig genähten Taschen gerechnet.» Weit gefehlt, denn – es kam noch besser: «Wir erhalten nun in

einem ersten Schub zwischen 120 und 150 genähte Stofftaschen.» Schon bald sollen sie überall ins Dorf hinaus getragen werden. Wenn man so will: Der ausgeliehene Liebesroman verlässt im alten Schlafanzug die Bibliothek, der Mörder des neusten Krimis versteckt sich hinter einem ausgedienten Vorhang. Durch die Vielfältigkeit der verwendeten Stoffe und ihrer Muster entstehen regelrechte Unikate in allen Farben und die Bibliothek wird dadurch noch ein bisschen grüner.

«Das macht nicht weh, aber Sinn»

In der Tat hat das Team um Bibliotheksleiterin Andrea Fischler bereits in der Vergangenheit nachhaltige Massnahmen ergriffen. Es werden keine Wegwerfbecher mehr verwendet, Quittungen werden nur auf Nachfrage ausgedruckt und mit dem «Boomerang Bag» will man in

der Bibliothek kunitig auf Occasion Plastiksäcke verzichten, die bis anhin an Kunden abgegeben wurden, die ohne Tasche vorbeikamen «Nein, wir wollen uns nicht zu besseren Menschen aufschwingen» sagt Nadja Soder, ergänzt jedoch mit einem Hauch Pragmatismus: «Aber wir wollen einfach auch unsere Beitrag für mehr Nachhaltigkeit leisten. Das tut niemandem weh, macht aber Sinn.»

Aha!

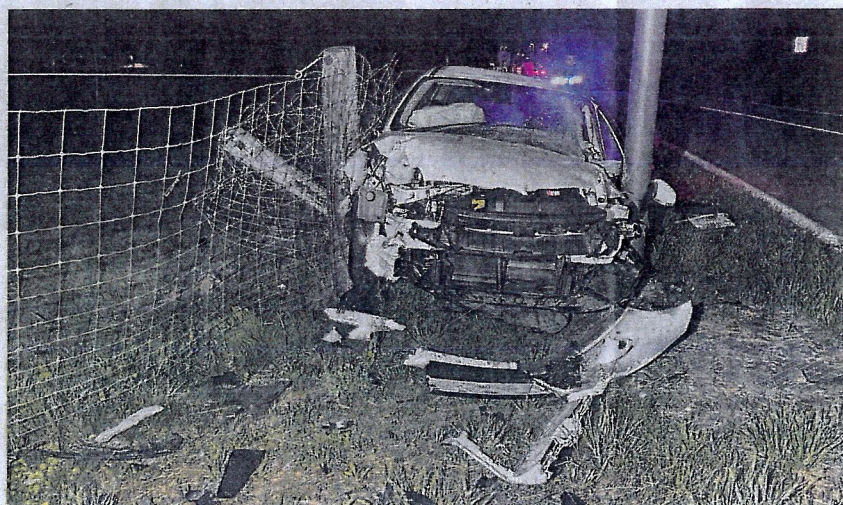
Nach den Sommerferien sollen die «Boomerang Bags» in den Umlauf kommen. An Mitglieder der Bibliothek werden sie gratis zu den entliehenen Büchern abgegeben. Vielleicht wird aus diesem Bumerang-Effekt auch ein regelrechtes Aha-Erlebnis: Für ein Stück mehr Nachhaltigkeit die von möglichst vielen weit hinaus ins Dorf getragen wird.

Am Steuer eingeschlafen

Grosses Glück für den Fahrer

MÖHLIN. In der Nacht von Montag auf Dienstag kam ein Automobilist in Möhlin während der Fahrt von der Strasse ab und verursachte einen Selbstunfall. Er hatte grosses Glück.

Der Unfall ereignete sich kurz vor 2 Uhr, in Möhlin auf der Landstrasse. In seinem Ford Focus nickte der 43-jährige Schweizer ein, wodurch er mit seinem Auto von der Fahrbahn geriet und gegen einen Kandelaber prallte. Der Lenker blieb unverletzt. Es entstand jedoch grosser Sachschaden. Die Kantonspolizei Aargau verzeigte den Unfallfahrer an die zuständige Staatsanwaltschaft und nahm ihm den Führer-



GESEHEN

